

MIT UNTERSTÜTZUNG VON BUND, LAND UND EUROPÄISCHER UNION



Das Land
Steiermark



Europäischer
Landwirtschaftsfonds für
die Entwicklung des
ländlichen Raums
Hier investiert Europa in
die ländlichen Gebiete



Projektkurzbeschreibung

LEADER Projekt: Kunst im Wald / Land Art

LAG: Almenland & Energieregion Weiz-Gleisdorf

Förderungsgeber/in: Tourismusverein St. Kathrein/Offenegg
Dorf 2, 8171 St. Kathrein/Offenegg
info@st-kathrein.at
www.st-kathrein.at

Ausgangssituation und Problemstellung: [Ca.500 Zeichen mit Leerzeichen]

Land Art ist das Gegenstück zu Street art. Dies ist ein Phänomen, das seit einigen Jahren weltweit großes Aufsehen erregt. Kunst im urbanen Raum in Form von Skulpturen und Malerei zu präsentieren, ist im letzten Jahrzehnt zu einer anerkannten Form der Kunstpräsentation herangereift. Mit Land Art soll eine Gegenbewegung gegründet werden, die es in dieser Form noch nicht gibt. Das gegenständliche Projekt soll den Beginn für diese Bewegung bilden.

1990 war St. Kathrein/ Off. als schönste Blumendorf Europas ein Magnet für den Tagestouristen. Ausflugsbusse, Familien und Blumenfans besuchten diesen Ort um hier Urlaub zu machen, oder einfach einen schönen Tag hier zu verbringen. Wir haben das Jahr 2017 und St. Kathrein ist nach wie vor ein sehr beliebtes Reiseziel für Urlauber. Aber der Tagestourismus in St. Kathrein ist mittlerweile ausbaufähig.

Ziele und Zielgruppen: [Ca.500 Zeichen mit Leerzeichen]

Folgende Projektziele werden angestrebt:

- Land Art soll eine Gegenbewegung zu Street art, einem derzeit weltweit bekannten Phänomen, sein. Künstler sollen ihre Arbeiten fernab von Stahlbeton und Hochhausbauten im ländlichen Raum präsentieren können. 5 Skulpturen sollen den Beginn machen.
 - St.Kathrein am Offenegg soll wieder für den Tagestouristen attraktiv gemacht werden.
 - Es soll ein weiterer Anreiz geschaffen werden, diesen schönen Ort auf über 1000 Metern Seehöhe einen Tag lang zu besuchen.
 - Die Zielgruppen sind Busreisen und Ausflugs Gäste aus den Regionen Graz, Graz Umgebung, Hartberg-Fürstenfeld, Feldbach, Bruck an der Mur und natürlich auch Urlaubsgäste aus den umliegenden Beherbergungsbetrieben im Naturpark Almenland.
 - Nächtigungssteigerung durch neues Publikum (Kunst- und Kulturtourismus)
-

Projektzusammenfassung (Geplante Maßnahmen, Aktivitäten, Outputs, ...):

Land Art soll eine Gegenbewegung zu Street art, einem derzeit weltweit bekannten Phänomen, sein. Künstler sollen ihre Arbeiten fernab von Stahlbeton und Hochhausbauten im ländlichen Raum präsentieren können. In St. Kathrein am Offenegg sollen künstlerischer Akzente in Form von monumentalen Skulpturen geschaffen werden. Diese Art von Kunst soll für jedermann verständlich gestaltet sein und daher wird von einer zu abstrakten Gestaltung der Arbeiten abgesehen. Vielmehr soll es sich bei den Arbeiten um Tiere bzw. Fabelwesen handeln, die eng mit der Region Naturpark Almenland, der Steiermark und dessen Geschichte, in Verbindung stehen. Um die Wartung und Instandhaltung der Skulpturen möglichst pflegeleicht zu halten sowie eine lange Lebensdauer zu garantieren, sollen die Skulpturen aus Metall gefertigt sein. Der größte steirischer Panther mit einer Länge von 3,5 Metern soll die Gäste entlang einer der Wanderwege St. Kathreins entzücken. Kinder können sich an einer „Slow Food Schnecke“, erfreuen. Im Mühlental werden Wanderer von einem Drachen begrüßt. Auch ein lebensgroßer Hirsch und ein Feuersalamander sollen in Form von Tierskulpturen den Gästen von St. Kathrein am Offenegg in Erinnerung bleiben. Diese oben genannten Arbeiten werden geschickt entlang schönster Wanderwege platziert, und sollen so den Besucher dazu animieren, auf ausgedehnten Wanderungen Kunst in Verbindung mit der Natur des Naturpark Almenlands zu erleben.

Zeitplan: [Zeitdauer] von 01.07.2017 bis 31.12.2017

Gesamtprojektkosten: € 29.500,00

Förderung: € 17.700,00
